

Einladung zum ROREP Workshop 2017-2

Von „Urban-Rural-Linkages“ zu „Urban-Rural-Partnerships“: wie Stadt-Land-Beziehungen die Schweiz voranbringen können

Datum / Zeit

3. November 2017, 13.30 bis 16.30 Uhr mit anschliessendem Aperitif

Ort

Bern, UniS (Schanzeneckstrasse 1, gleich neben dem Bahnhof), Raum A201

Fragestellung

Mit der zeitgleichen Veröffentlichung der Berichte über die Politik des Bundes für die ländlichen Räume und Berggebiete (P-LRB) und die Agglomerationspolitik 2016+ hat der Bundesrat das Ziel einer kohärenten Raumentwicklung (KoRE) formuliert. Mit der KoRE wird eine nachhaltige Raumentwicklung angestrebt, die über das dualistische Verständnis eines «Stadt-Land-Grabens» hinausgeht und vermehrt auch die Synergien zwischen Stadt und Land nutzen will.

Auch nationale und internationale Forschungskreise sehen in einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen städtischen und ländlichen Räumen einen Schlüssel für eine nachhaltige Raumentwicklung in der Zukunft. Die Forschung zu den sogenannten «Urban-Rural Linkages» unterstreicht die Bedeutung einer enger verflochtenen Zusammenarbeit von ländlichen und städtischen Räumen in sämtlichen Bereichen. Davon zeugen zahlreiche neue nationale sowie internationale Publikationen und Forschungsprojekte.

Am Workshop geht es darum, Lösungsansätze zu diskutieren, wie die vielfältigen Verflechtungen zwischen Stadt und Land in der Schweiz noch besser erkannt und für eine langfristig kohärente und nachhaltige Raumentwicklung genutzt werden können. Zentrale Fragestellungen des Workshops sind:

- Was sind Urban-Rural Linkages und wie werden aus „Linkages“ „Partnerships“?
- Wie können Urban-Rural Linkages konkret identifiziert, aktiviert und für eine nachhaltige Raumentwicklung genutzt werden?

Anmeldung

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung an info@rorep.ch bis 27. Oktober 2017. Die Sprachen des Workshops sind Deutsch und Französisch.

Programm

13:30	Begrüssung und Einführung ins Thema Daniel Baumgartner, ROREP
13:50	Fokus Wissenschaft: Urban-Rural-Linkages – Herausforderungen vom Konzept bis zur Umsetzung in der Regionalentwicklung Heike Mayer und Reto Bürgin, GIUB – Geographisches Institut der Universität Bern Diskussion
14:45	Fokus Raumentwicklung: Periurbane Räume – Regionale Entwicklungsstrategien zwischen Stadt und Land Andreas Schneider, IRAP – Hochschule für Technik Rapperswil Diskussion
15:15	Fokus Regionalentwicklung: Les Parcs naturels régionaux – quel pont jettent-ils entre ville et campagne? Sabine Jaquet, Aménagiste, Delémont Diskussion
15:45	Fokus Umsetzung: Der trinationale Metropolitanraum Basel – eine Agglomeration, die den Kontakt zu ihrem innovativen ländlichen Umfeld pflegt Olivier Boillat, FRIJ – Fondation Rurale Interjurassienne Diskussion
16:15	Diskussion und Zusammenfassung Daniel Baumgartner, ROREP
16:30	Aperitif

ROREP Workshop

In der Reihe „ROREP Workshops“ greift die ROREP aktuelle Themen der Raumentwicklung in der Schweiz auf und diskutiert diese mit eingeladenen Expert(inn)en sowie den Mitgliedern der ROREP. Der ROREP Workshop ist eine halbtägige Veranstaltung mit beschränkter Anzahl an Teilnehmenden. Mehr Informationen unter www.rorep.ch/rorep_workshop.html.